

Niederschrift

**zur 17. Sitzung des Zweckverbandes Tourismusverband Biggensee-Listersee
am Donnerstag, 10.04.2025, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Meinerzhagen,
Bahnhofstraße 9-15, 58540 Meinerzhagen**

Sitzungsbeginn: 17:01 Uhr

Sitzungsende: 18:06 Uhr

Anwesende: Matthias Scholand (Vorsitzender, Stadt Meinerzhagen)
Christin Ommer (Hansestadt Attendorn, Stellvertreterin von Fr. Meyer)
Dr. Klaus Gabriel (Hansestadt Attendorn)
Klarissa Hoffmann (Kreisstadt Olpe) ab 17:03 Uhr
Jürgen Peter Sonsalla (Kreisstadt Olpe)
Michael Wrede (Kreisstadt Olpe)
Regina Stahlhacke-Schmandt (Stadt Drolshagen, Stellv. von Hr. Heuel)

Verbandsvorsteher: entschuldigt

Mitarbeiterinnen
Tourismusverband
Biggensee-Listersee: Anne Reucker (als Schriftführerin)
Jana Ernst
Maren Mittag

Entschuldigt: Christian Pospischil (Zweckverbandsvorsteher, BM Attendorn)
Peter Weber (Stellv. Zweckverbandsvorsteher, BM Olpe)
Paul Rademacher (Stellv. Vorsitzender, Gemeinde Wenden)
Sibille Niklas (Gemeinde Wenden, Stellvertreterin von Hr. Rademacher)
Kristin Meyer (Hansestadt Attendorn)
Markus Harnischmacher (Hansestadt Attendorn)
Wolfgang Teipel (Hansestadt Attendorn, Stellv. von Hr. Harnischmacher)
Bernd Strotkemper (Hansestadt Attendorn)
Eric Pfeiffer (Hansestadt Attendorn, Stellvertreter von Hr. Strotkemper)
Alice Holterhoff (Kreisstadt Olpe)
Regina Kühn (Kreisstadt Olpe, Stellvertreterin von Fr. Holterhoff)
Sebastian Heuel (Stadt Drolshagen) (unentschuldigt)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden im Rathaus der Stadt Meinerzhagen. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest.

Vor Sitzungsbeginn muss zunächst Frau Christin Ommer als neues stellvertretendes Mitglied für die Hansestadt Attendorn verpflichtet werden. Frau Ommer wird durch den Vorsitzenden in ihr Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Hierzu spricht der Vorsitzende folgenden Verpflichtungstext:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Zweckverbandes Tourismusverband Biggensee-Listersee erfüllen werde.“

Frau Ommer spricht die Formel nach und wird somit verpflichtet.

Die sich anschließende Tagesordnung sieht wie folgt aus:

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2024
2. Geschäftsbericht Tourismusverband
3. Marketingplan 2025
4. Bekanntgaben / Informationen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2024
8. Bekanntgaben / Informationen
9. Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2024

Es ergeben sich keine Ergänzungen oder Änderungswünsche.

Beschluss: Die Niederschrift vom 28.11.2024 wird genehmigt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen

2. Geschäftsbericht Tourismusverband

Frau Reucker berichtet mittels einer Präsentation über statistische Daten, Aufgaben und Neuigkeiten der vergangenen Monate aus dem Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee.

Die weiteren Termine für die Zweckverbandsversammlungen im Jahr 2025 lauten:

- | | |
|--|---|
| 04. September 2025 um 16:30 Uhr in Wenden | 5. Rechnungsprüfungsausschuss |
| 04. September 2025 um 17:00 Uhr in Wenden | 18. Zweckverbandsversammlung |
| 18. Dezember 2025 um 17:00 Uhr in Attendorn | 1. konstituierende Zweckverbandsversammlung |

Herr Sonsalla fragt nach, wie die statistischen Daten von Ankünften und Übernachtungen erhoben werden. Frau Reucker erklärt, dass diese Daten von dem statistischen Landesamt IT NRW übermittelt werden. Meldepflichtig seien aber nur Betriebe ab 10 Betten, daher entspricht die Statistik nicht der Realität, da im Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee, wie auch im gesamten Sauerland, die meisten Betriebe unter 10 Betten haben. Es gibt keine freiwilligen Meldungen von Betrieben unter 10 Betten, daher falle die Statistik in der Realität also noch deutlich positiver aus. Lediglich in Orten mit Kur- oder Tourismusabgabe können genauere Zahlen erfasst werden.

Zum Thema Künstliche Intelligenz im Tourismus weist Herr Sonsalla darauf hin, dass Tourismus NRW aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht einfach Datensätze automatisiert einer KI-Prüfung durchlaufen lassen dürfe. Daher sei der Beschluss des Sauerlandes gegen den automatischen Einsatz von KI gerechtfertigt.

Frau Stahlhacke-Schmand weist darauf hin, dass am 04. September 2025 in Drolshagen ebenfalls Sitzungen stattfinden und daher niemand aus Drolshagen teilnehmen kann. Frau Reucker teilt mit, dass die Termine der Zweckverbandsversammlungen immer bereits zu Ende des Vorjahres festgelegt und mitgeteilt werden. Im Vorfeld werden diese mit dem Zweckverbandsvorsteher und den Sitzungsterminen der fünf Kommunen abgestimmt.

Weiterhin fragt Frau Stahlhacke-Schmandt nach, ob auch das Thema Barrierefreiheit im Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee dargestellt werde. Frau Reucker erklärt, dass Angaben zu Barrierefreiheit in den Betrieben oder bei den Leistungsträgern in allen Datensätzen der Unterkunftsdatenbank und der touristischen Datenbank NEUSTA gemacht werden können, sofern diese bekannt seien und von den Orten eingepflegt werden. Es sei also möglich, konkret danach zu filtern.

Herr Wrede möchte den aktuellen Geschäftsbericht haben. Er fragt nach, ob dieser nicht bereits im Vorfeld an die Mitglieder verschickt werden könne. Frau Reucker teilt mit, dass sie den Geschäftsbericht immer erst kurz vor der Sitzung fertigstellen kann, um alle aktuellen Entwicklungen darstellen zu können. Gerne kann sie diesen im Nachgang digital an die Mitglieder verschicken, die Bürgermeister erhalten diese Präsentation ebenfalls.

Frau Hoffmann teilt mit, dass sie bei der Pflege der touristischen Daten in der Datenbank NEUSTA destination.one, und insbesondere bei der Kategorie Veranstaltungen, Probleme beim Datenschutz sehe. Bei den Veranstaltungen sollten optimalerweise auch Fotos der anstehenden Veranstaltung hochgeladen werden, damit diese den Nutzern direkt auffallen. Hierfür liegen allerdings in den seltensten Fällen die Urheberrechte vor und es müssen alternativ Blindbilder verwendet werden. Frau Reucker berichtet, dass der Tourismusverband häufig nicht nur das Copyright im dafür vorgesehenen Feld angebe, sondern dieses auch noch zusätzlich mit in das Foto schreibe. Den Veranstaltern und Agenturen der Künstler sollte ja daran

gelegen sein, Fotomaterial zu Werbezwecken verwenden zu können. Bei allen anderen touristischen Datensätzen im Natur-Erlebnisgebiet könne man die Fotos von den Leistungsträgern anfordern oder selbst erstellen. Gerne bespricht Frau Reucker dieses Thema, insbesondere für den Veranstaltungskalender, noch einmal mit dem Sauerland-Tourismus e.V.

Weiterhin berichtet Frau Hoffmann, dass derzeit der Flyer „Ruhr-Sieg-Radweg“ überarbeitet werden soll. Hierzu hat der Sauerland-Tourismus e.V. Kontakt mit den betreffenden Kommunen aufgenommen. Es werden jährlich ca. 300 € Marketingpauschale für diesen Radweg entrichtet. Diese soll in 2025 für die Neugestaltung des Flyers verwendet werden. Frau Reucker hatte darüber bislang keine Kenntnis und wurde nicht vom Sauerland-Tourismus e.V. einbezogen.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Geschäftsbericht und den sich anschließenden Austausch. Der Geschäftsbericht kann jederzeit gerne bei Frau Reucker angefordert werden.

3. Marketingplan 2025

Frau Reucker stellt den Marketingplan 2025 anhand einer Präsentation vor. Der Marketingplan orientiert sich in der Basis am Inspirationsmarketing des Sauerland-Tourismus e.V. (Dachmarke Sauerland) und berücksichtigt dabei auch die Einflüsse und Zielsetzungen der Landesmarketingstrategie von Tourismus NRW. Frau Reucker stellt die aktuellen Marketingmaßnahmen in den Bereichen Print- und Online-Marketing sowie Kooperationen im Binnenmarketing und alternative Marketingprojekte vor.

Frau Hoffmann ergänzt, dass die Nachfrage nach Printprodukten aus dem Natur-Erlebnisgebiet enorm groß sei und die verschiedenen Marketingmittel gut bei den Gästen ankommen.

Der Marketingplan 2025 kann jederzeit gerne bei Frau Reucker angefordert werden.

4. Bekanntgaben / Informationen

Es ergeben sich keine Bekanntgaben.

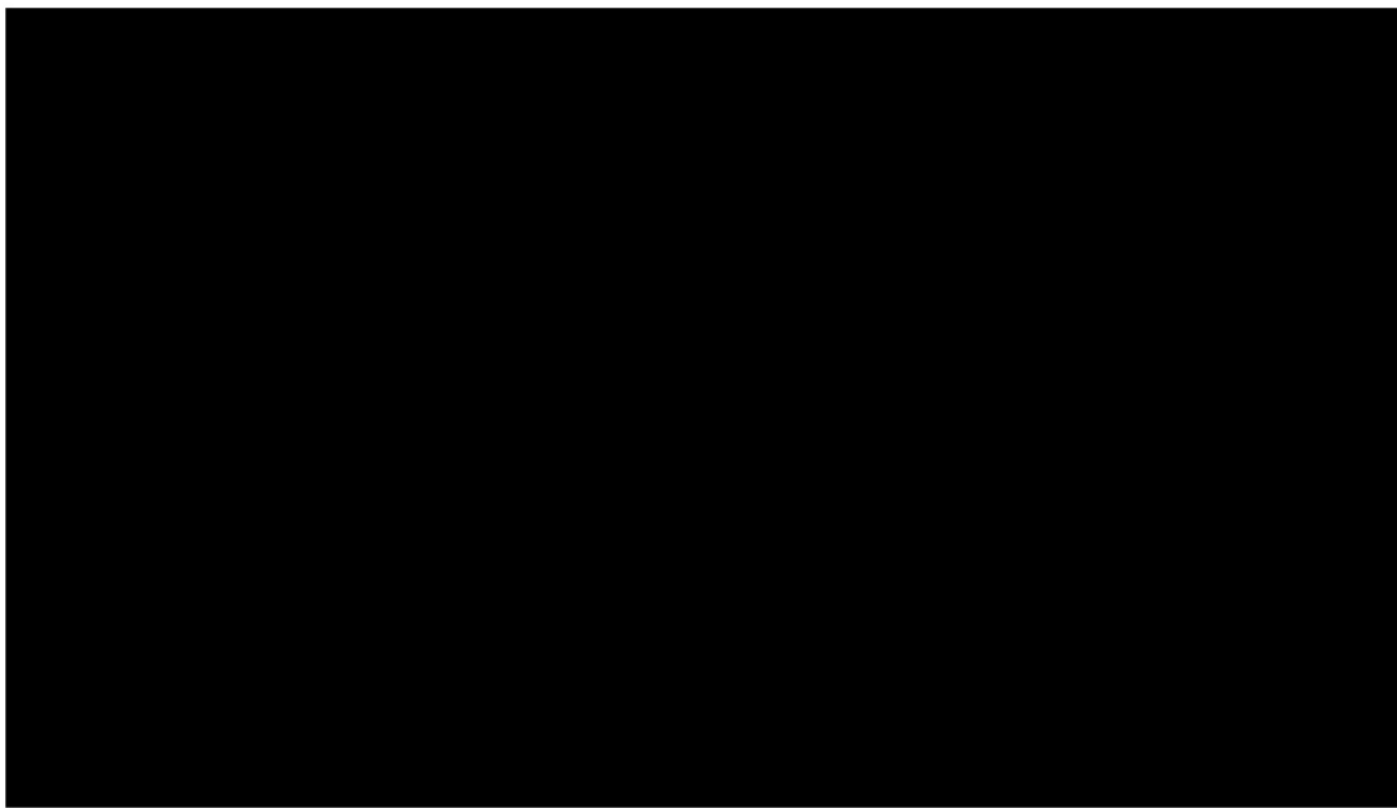
5. Anfragen

Es ergeben sich keine Anfragen.

6. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

II. Nichtöffentlicher Teil



Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:06 Uhr.

Attendorn, 10.04.2025

Der Vorsitzende der
Zweckverbandsversammlung

Die Schriftführerin
Im Auftrag

Matthias Scholand

Anne Reucker